

Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee
18.30 Uhr	Abendessen

Leitung: **Gunter Geiger, Direktor**
Katholische Akademie des Bistums
Fulda

Referent: **Michael Schneider-Hanke,**
Dipl. Politologe und Journalist, Köln

Kostenbeitrag für Unterbringung,
Verpflegung und Seminarunterlagen:

450,00 € im Einbettzimmer inkl. Vollverpflegung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
09.01.2026 telefonisch unter der Tel.-Nr.
0661/8398-120 oder per E-Mail an
katholische.akademie@bistum-fulda.de

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer
Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger
der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Die Katholische Akademie des Bistums Fulda ist
Mitglied der AKSB.



Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und im
Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können Sie
bei Ihrem Arbeitgeber fünf Tage Bildungsurlaub
beantragen.

Nach erfolgter Anmeldung werden wir Ihnen eine
Bestätigung und die Anerkennung des
Bildungsurlaubes zusenden.

Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind
möglich. Hierfür muss die Anerkennung gesondert
beantragt werden. Wir bitten deshalb um
rechtzeitige Anmeldung.



Bildungsurlaub

Eine gespaltene Nation?

Die Entwicklung West- und
Ostdeutschlands von der Einheit bis zur
Gegenwart

23.-27.02.2026

Kontakt:



Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

katholische.akademie@bistum-fulda.de
www.katholische-akademie-fulda.de



Herzliche Einladung

Bildungsurlaub

Eine gespaltene Nation?

Die Entwicklung West- und Ostdeutschlands von der Einheit bis zur Gegenwart

Die Maueröffnung am 9. November 1989 markierte einen tiefen Einschnitt in der Weltgeschichte und der deutschen Nachkriegspolitik – aber auch für die Biografien und Lebensentwürfe vieler DDR-Bürger und Menschen in der alten Bundesrepublik.

Wer hat von der deutschen Einheit profitiert – und welche Bevölkerungsgruppen warten bis heute vergeblich auf „blühende Landschaften“?

Bleibt Deutschland noch für längere Zeit sozialstrukturell, wirtschaftlich und politisch gespalten?

Wie lange muss noch für den „Aufbau Ost“ gezahlt werden – und wann ist die viel zitierte „innere Einheit“ endlich erreicht?

Sie sind herzlich eingeladen!

Gunter Geiger, Direktor

Katholische Akademie des Bistums Fulda

Vorgesehenes Programm:

Montag, 23.02.2026

11.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde
36 Jahre deutsche Einheit – was ist gelungen, was ist nicht gelungen?

15.30 - 18.30 Uhr

15:30 – 18.30

Von der Maueröffnung im November 1989 bis zur Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990

19.30 - 21.00 Uhr

Die Geschichte der alten Bundesrepublik und der DDR von 1949 bis 1990
Vorbereitung Exkursion

Dienstag, 24.02.2026

09.00 - 12.30 Uhr

Zur Bedeutung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vom Juli 1990 und des Prinzips „Rückgabe vor Entschädigung“ im deutsch-deutschen Einigungsvertrag

Donnerstag, 26.02.2026

9.00 - 12.30 Uhr

15.30 – 18.30 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Exkursion zur Gedenkstätte „Point Alpha“

Freitag, 27.02.2026

08.30 – 12.30 Uhr

17.30 - 18.30 Uhr

Auswertung Exkursion

13.00 – 13.30 Uhr

Mittwoch, 25.02.2026

9.00 – 12.30 Uhr

Die Privatisierungspolitik der Treuhandanstalt

Wer hat von der deutschen Einheit profitiert – und wer hat den Aufbau Ost bezahlt?

Ist die frühere DDR durch die alte Bundesrepublik „kolonialisiert“ worden? Der Aufstieg des Rechtspopulismus

Was ist von der Ex-DDR und der alten Bundesrepublik bis heute geblieben? Sind

Ausländerfeindlichkeit, Demokratie-Skepsis und „Entkirchlichung“ ostdeutsche Phänomene?

Die Finanztransfers in die neuen Bundesländer und ihre Folgen für die Wirtschaft bis heute
Seminarkritik und -auswertung